

Pressemitteilung

106/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon +49 (0) 361 57331-9680

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
8. Mai 2026

Zahl der Mütter in letzten 10 Jahren nahezu unverändert

Zum Muttertag am 10. Mai 2026

Nach den Erstergebnissen des Mikrozensus lebten im Jahr 2025 in Thüringen 271 Tausend Mütter sowie insgesamt 443 Tausend Kinder in Familienhaushalten¹⁾. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik zum Muttertag am 10. Mai weiter mitteilt, sank die Zahl der Mütter gegenüber 2015 leicht um 0,6 Prozent, während die Zahl der Kinder um 5,5 Prozent zunahm. Bei den Müttern mit minderjährigen Kindern im Haushalt ging die Anzahl hingegen nicht zurück, sie blieb mit 194 Tausend Frauen unverändert. Die Zahl der minderjährigen Kinder erhöhte sich von 2015 bis 2025 um 16 Tausend bzw. 5,1 Prozent und betrug 2025 somit 320 Tausend.

Von den Müttern, die 2025 mit minderjährigen Kindern zusammenwohnten, lebte der größte Teil (78,5 Prozent) mit Ehe- oder Lebenspartner bzw. -partnerin zusammen. Von den Müttern mit Kindern unter 18 Jahren war 2025 ein Anteil von 21,5 Prozent alleinerziehend. 10 Jahre zuvor traf dies noch auf nahezu jede 4. Mutter mit minderjährigen Kindern zu (24,2 Prozent).

2025 lebten von den insgesamt 271 Tausend Müttern mehr als die Hälfte (57,0 Prozent) mit 1 Kind, ein Drittel (33,3 Prozent) mit 2 Kindern und jede 10. Mutter (9,8 Prozent) mit 3 und mehr Kindern in einem Haushalt zusammen. Damit ging der Anteil der Mütter mit nur 1 Kind im Haushalt gegenüber 2015 um 5,1 Prozentpunkte zurück, während der Anteil der Mütter mit 2 Kindern um 3,1 Prozentpunkte und der mit 3 und mehr Kindern um 2,0 Prozentpunkte anstieg.

Fast zwei Drittel (64,1 Prozent) der 271 Tausend Mütter mit Kindern im Haushalt waren 2025 zwischen 30 und 49 Jahre alt. Weitere 17,7 Prozent waren zwischen 50 und 59 Jahre alt, 11,9 Prozent 60 Jahre und älter und 6,3 Prozent waren jünger als 30 Jahre. Gegenüber 2015 hat sich der Anteil der Mütter unter 30 Jahren am stärksten verändert: er ging um 5,4 Prozentpunkte zurück.

Insgesamt 200 Tausend Mütter bzw. 73,7 Prozent standen 2025 aktiv im Berufsleben, d. h. sie galten als realisiert Erwerbstätige²⁾. Weitere 7 Tausend Mütter hatten einen festen Arbeitsplatz, waren aber wegen Mutterschutz oder Elternzeit vorübergehend beurlaubt. Von den aktiv erwerbstätigen Müttern galten 51,8 Prozent als Vollzeit- und 48,2 Prozent als Teilzeitbeschäftigte.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

106/2026

- 1) Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehende mit Kindern im Haushalt. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.
- 2) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von "Mutterschutz" oder "Elternzeit" unterbrochen haben.

Bitte beachten:

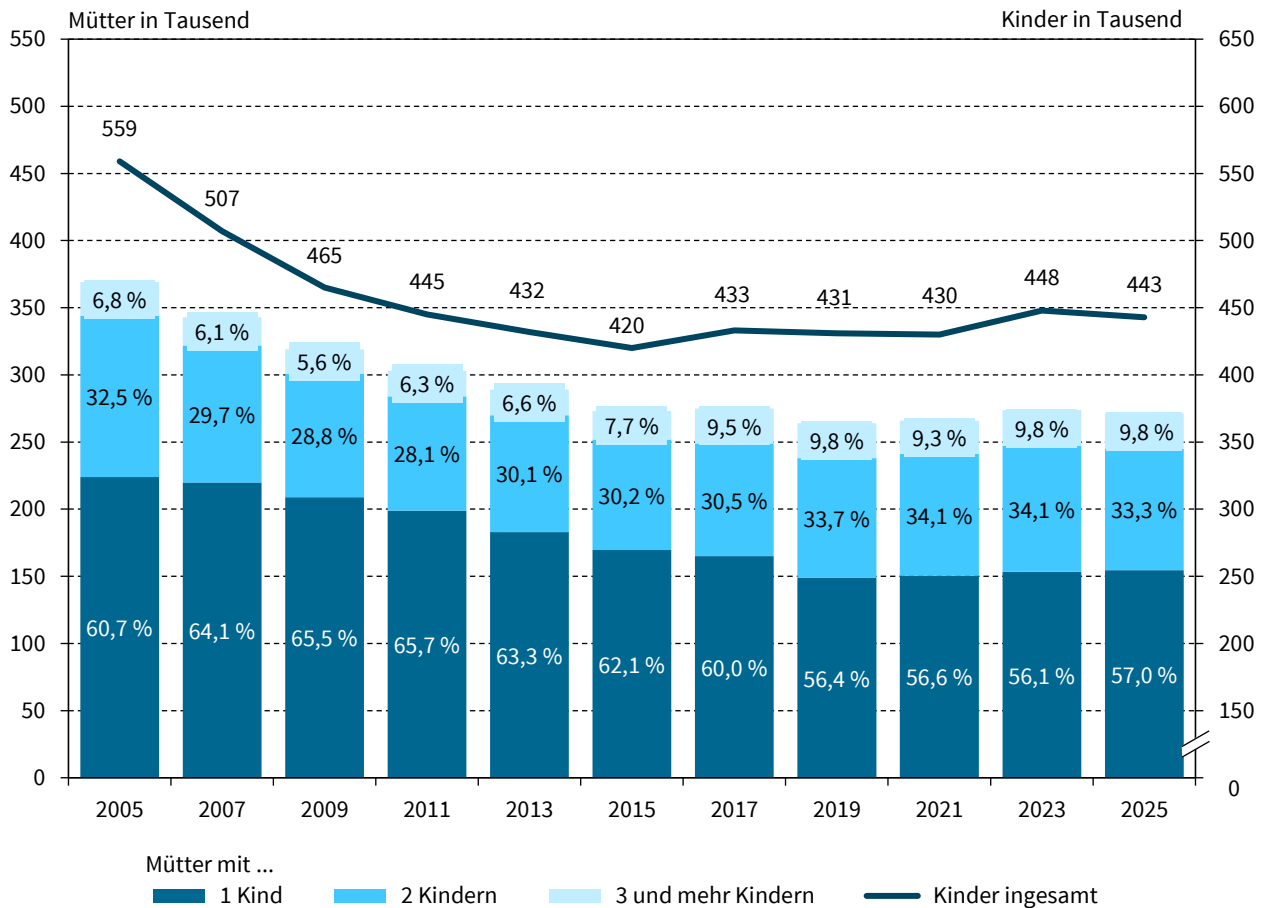
Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Die oben genannten Werte beziehen sich 2015 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz in Privathaushalten und 2025 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (jeweils im Jahresdurchschnitt).

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter www.statistik.thueringen.de/Mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter www.statistik.thueringen.de/datenbank.

Pressemitteilung

106/2026

Thüringer Mütter nach Zahl der Kinder im Familienhaushalt und Kinder insgesamt in Thüringen 2005 bis 2025



Ergebnisse des Mikrozensus, 2025: Erstergebnis (vorläufige Werte)
 Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

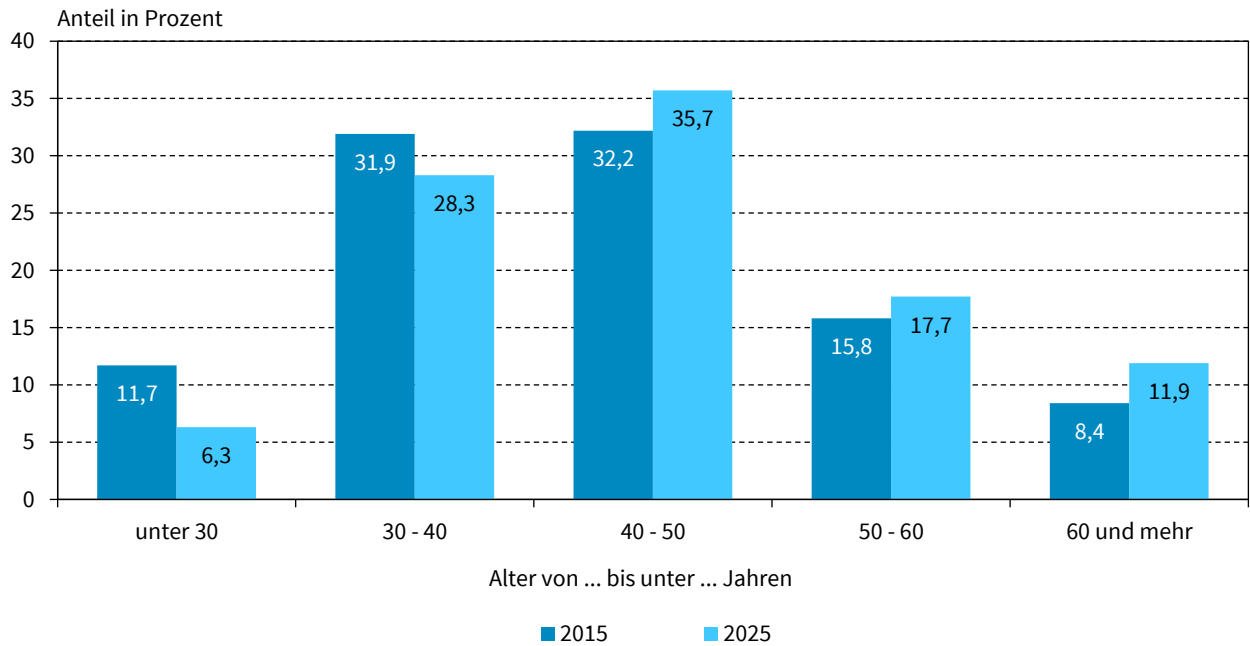
Seite 3 von 6

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

106/2026

Thüringer Mütter 2015 und 2025 nach Alter



Ergebnisse des Mikrozensus, 2025: Erstergebnis (vorläufige Werte)
Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

106/2026

Thüringer Mütter und Kinder 2015 und 2025 nach Familienform

Familienform	Mütter		Kinder ¹⁾		Mütter		Kinder ¹⁾	
	ins- gesamt	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	darunter unter 18 Jahren	ins- gesamt	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	darunter unter 18 Jahren
	1 000				Prozent			
	2015							
Insgesamt	273	194	420	304	100,0	100,0	100,0	100,0
Ehepaare	161	106	249	171	59,0	54,6	59,0	54,6
Lebensgemeinschaften	44	41	64	58	16,1	21,1	16,1	21,1
Alleinerziehende	68	47	107	74	24,9	24,2	24,9	24,2
	2025							
Insgesamt	271	194	443	320	100,0	100,0	100,0	100,0
Ehepaare	154	107	249	178	56,7	55,2	56,2	55,8
Lebensgemeinschaften	50	45	78	68	18,6	23,3	17,5	21,3
Alleinerziehende	67	42	116	73	24,7	21,5	26,3	22,9
	Veränderung 2015 bis 2025							
Insgesamt	-2	-0	23	16	-0,6	-0,1	5,5	5,1
Ehepaare	-7	1	+0	7	-4,4	1,0	+0,0	4,2
Lebensgemeinschaften	6	4	14	10	14,7	10,1	21,5	17,6
Alleinerziehende	-1	-5	9	-1	-1,5	-11,6	8,8	-1,2

2015 Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

2025 Erstergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

1) Kinder sind Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Die Zahl der Kinder umfasst alle Kinder (von Müttern und Vätern).

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

106/2026

Thüringer Mütter 2015 und 2025 nach Erwerbsbeteiligung

Erwerbsbeteiligung	2015	2025
	1 000	
Insgesamt	273	271
Erwerbspersonen	219	216
Erwerbstätige	206	207
darunter realisiert Erwerbstätige ¹⁾	173	200
in Vollzeit	87	103
in Teilzeit	86	96
Erwerbslose	13	(9)
Nichterwerbspersonen	54	55

2015 Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

2025 Erstergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von „Mutterschutz“ oder „Elternzeit“ unterbrochen haben.

() Aussagewert eingeschränkt